



## Einladung zur Beratungswerkstatt

# Neue Wohn- und Pflegeformen als Alternativen zu klassischen Pflege-Angeboten

am 25. Februar 2010 von 13 – 18.00 Uhr

in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Großer Sitzungssaal (EG),  
Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Wohn- und Lebensqualität im Alter zählen Geborgenheit, Anregung und je nach Bedarf Betreuung und Unterstützung. Dies gilt insbesondere für pflegebedürftige ältere Menschen, die nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben können. In dieser Situation bieten Wohn-Pflege-Gemeinschaften, die verstärkt in Rheinland-Pfalz entstehen, den Betroffenen und ihren Angehörigen eine neue Perspektive.

Um die Entwicklung dieser neuen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf zu befördern, wurde PflegeWohnen, die Landesberatungsstelle für ambulant betreute Wohngemeinschaften mit Sitz in Mainz, eröffnet. PflegeWohnen bietet Angehörigen, Wohnungsunternehmen und Pflegediensten fachliche Anregungen und praktische Hilfestellungen zur Planung und Umsetzung neuartiger Projekte.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, neue Wohnkonzepte bei Pflegebedarf als eine notwendige Angebotserweiterung im Bundesland bekannt zu machen und mit Interessierten vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Akteure aus der professionellen Pflege, an Pflegedienste und Betreiber von stationären Einrichtungen, an die zuständigen Behörden nach dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz und sonstige Behördenvertreter, an Seniorenbeiräte, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige sowie an Interessierte aus der Wohnungswirtschaft.

In der Veranstaltung wird vermittelt,

- wie die Wohn-Pflege-Gemeinschaften grundsätzlich aufgestellt sind und anderswo begleitet werden,
- wie die gesetzlichen Grundlagen für Wohn-Pflege-Gemeinschaften in RLP nach der neuen Gesetzeslage gestaltet sind,
- wie sich die aktuelle Situation in diesem Segment in Rheinland-Pfalz darstellt und
- welche Erfahrungen in der konkreten Umsetzung von Projekten gemacht werden.

Projektpartner:

Das Programm entnehmen Sie bitte der Anlage. Für die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung per Fax, per E- Mail oder per Telefon bis 19.02.2010 an die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., Projektkoordination Kompetenznetzwerk Wohnen erwünscht. Bitte nutzen Sie dazu den beigefügten Anmeldebogen.

Falls Sie vor Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, in der Kantine der Kreisverwaltung auf Selbstzahlerbasis zu Mittag zu essen, nutzen möchten, kreuzen Sie dies bitte auf dem beigefügten Anmeldebogen an. Dieselbe Möglichkeit besteht auch für Getränke und Kuchen am Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

gez. i.A. Stephanie Mansmann  
Kreisverband Mainz-Bingen e.V., Landesberatungsstelle PflegeWohnen

# Programm

**Beratungswerkstatt**  
im Rahmen der landesweiten „Aktionswoche Wohnen Rheinland-Pfalz“

## **Neue Wohn-Pflege-Formen als Alternativen zu klassischen Pflegeangeboten**

**Termin: 25. Februar 2010 von 13:00 bis 18:00 Uhr**

**Ort: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Großer Sitzungssaal (EG)  
Georg-Rückert-Str. 11  
55218 Ingelheim**

Veranstalter: Kompetenz-Netzwerk Wohnen Rheinland-Pfalz in  
Kooperation mit der Landesberatungsstelle PflegeWohnen

13.00 Uhr	Einchecken	
13.15 Uhr	Grußwort	Irene Alt, Kreisbeigeordnete des Landkreises Mainz-Bingen
13.30	Input aus dem Norden: Wohn-Pflege-Gemeinschaften als neue Angebot der Begleitung und Pflege	Dr. Josef Bura für das Kompetenznetzwerk Wohnen
14.00	Neue rechtliche Grundlagen: Neue Wohn-Pflegeformen im Wohn- und Teilhabegesetz	Marion Hilden-Ahanda, Mitarbeiterin der Abteilung Soziales im MASGFF RLP
14.30	Im Überblick: Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Rheinland-Pfalz und „PflegeWohnen“, die Landesberatungsstelle für ambulant betreute Wohngemeinschaften	Stephanie Mansmann, DRK-Kreisverband Mainz-Bingen, Landesberatungsstelle PflegeWohnen
15.15	Pause	
15.45	Aus der Praxis: als Angehörige und als Mitarbeiterin eines Pflegedienst in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft	NN, AngehörigenvertreterIn und InitiatorIn einer ambulant betreuten WG
16.45	Pause	
17.15	Wohn-Pflege-Talk: Neue Wohn-Pflege-Formen in Rheinland-Pfalz, wie geht es weiter	Das Publikum im Dialog mit den ReferentInnen
18.00	Schluss der Veranstaltung	

**Moderation:** Dr. Josef Bura, STATTB AU HAMBURG GmbH, Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Zum Veranstaltungsort:

Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie in den gekennzeichneten Flächen rund um das Gebäude der Kreisverwaltung, auf dem Parkplatz gegenüber dem Haupteingang der Kreisverwaltung (auf der anderen Seite der Konrad-Adenauer-Straße) und in einem Parkhaus gegenüber dem Bahnhof Ingelheim.

Die Kreisverwaltung ist etwa 5 Min. vom Bahnhof Ingelheim entfernt und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Der Eingang in die Kreisverwaltung ist behindertengerecht. Ebenso ist eine Toilette für Rollstuhlfahrer im Erdgeschoss vorhanden.

Absender / Einrichtungsstempel:

## Fax

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.  
Projektkoordination Kompetenznetzwerk Wohnen  
Bonngasse 10  
53111 Bonn

**Fax-Nr: 0228 / 614060**

**adler@seniorenbueros.org**

Anmeldung bitte bis 19.02.2010

**An der Beratungswerkstatt  
Neue Wohn-Pflege-Formen  
als Alternativen zu klassischen Pflegeangeboten  
in Ingelheim  
am 25.02.2010 nehme ich teil.**

Institution -----

Vorname, Name -----

Adresse -----

Fon/Fax -----

E-Mail -----

- Ich möchte vor der Veranstaltung in der Kantine auf eigene Kosten zu Mittag essen.
- Ich möchte nachmittags auf eigene Kosten das Kaffee / Kuchen-Angebot der Kantine in Anspruch nehmen.

---

Datum

Unterschrift